

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwarthe

Protokoll
des Ortschaftsrates Hohenwarthe vom 02.02.2015
im/ in Informationspunkt Hohenwarthe, Hauptstraße 47

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Bergmann

Mitglieder

Herr Ingolf Fehse
Herr Wulf Hoffmann
Herr Reiner Kunze
Frau Claudia Schmidt
Frau Maria Schultze
Herr Frank Winter

Abwesend:

Mitglieder

Herr Peter Fechner entschuldigt

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Begrüßung der Anwesenden durch den Ortsbürgermeister
--------------	--

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ortschaftsräte sowie als Gast Frau Kollmey und Herrn Rust als interessierte Einwohner sowie Herrn Rauwald von der Presse.

TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
--------------	--

Die Ladung ist ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt.
Die Anwesenheit wird mit 7 von 8 Ortschaftsräten festgestellt.

TOP 3	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor, somit wird gemäß Tagesordnung verfahren.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 18.12.14/öffentlicher Teil
--------------	---

Herr Winter stellt den Antrag zur Änderung des auf Seite 4 Absatz 4 nachfolgendes Textes:

„Nach umfangreicher Diskussion....., die Vereinsarbeit zu unterstützen. Die zwingende Anschaffung der Hebebühne, wie sie aus einer bestehenden Risikoanalyse gefordert wird, wird von den Ortschaftsräten in Frage gestellt. Hier sollte die Festlegung in der Risikoanalyse nochmals genauer hinterfragt und begründet werden.“

- Seite 2 TOP 5 – Die Kinder sind termingemäß am 12.01.2015 in ihre neuen und umgebauten Räume der Kita gezogen.
- Seite 3 TOP 5 – Die BV „Überplanmäßige Ausgabe“ wurde den Gemeinderäten umfangreich erläutert. Vom DRK wurde eine Garantie abgegeben, dass die beantragten überplanmäßigen Mittel ausreichend sind.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

TOP 5	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

- Nachträgliche Glückwünsche zum Geburtstag an Herrn Hoffmann und Frau Schultze.
- Von Frau Oelschläger wurde wieder eine Statistik über die Besucherzahl im Informationspunkt erarbeitet, die nachfolgende Besucherzahlen ausweist:

2014	1.186 Besucher, hier schlägt sich der Umzug nieder
2013	1.761 Besucher
2012	1.601 Besucher
2011	1.677 Besucher
2010	1.756 Besucher

In diesem Jahr werden wieder mehr Besucher erwartet, da der Infopunkt an gewohnter

Stelle geöffnet ist.

- Seniorenvertretung der Gemeinde, wer Mitglied in der Initiativgruppe werden möchte, sollte sich bei Frau Schwenck oder Herrn Hammer melden. Herr Rust hat sich als Vertreter der Ortschaft Hohenwarthe zur Mitarbeit bereit erklärt.
- Baumschutzsatzung – Herr Hammer hat die Initiative ergriffen und die Erarbeitung einer neuen Baumschutzsatzung für die Gemeinde Möser gefordert. Hierzu gibt es aber Diskussionsbedarf. Die CDU-Fraktion bringt einen Antrag in die Gemeinderatssitzung ein, der beinhalten soll, dass wenn eine Baumschutzsatzung notwendig ist, diese für schutzwürdige Gebiete der Gemeinde Möser erstellt wird.
- Zum „Fußgängerüberweg“ in Lostau informierte Herr Gent zum Sachstand. Es wird keine Verkehrszählung zum Autoverkehr geben. Vom Landkreis gab es die Information, dass es im Bereich der Apotheke keinen Überweg geben wird. In Höhe der Kaufhalle sowie am Seniorenheim soll eine Querunghilfe gebaut werden. Wann die Umsetzung dieser Maßnahme möglich ist, kann vom Landkreis nicht gesagt werden.
- Erweiterung einer Machbarkeitsstudie „Touristische Serviceeinrichtung an der Trogbrücke“ bis Ende 2015 vorgesehen.
- Im Informationsblatt gab es die Mitteilung, dass der neue Deich in Lostau vorgestellt wird. Eine Informationsveranstaltung findet dazu am 18. Februar, um 18 Uhr im Landgasthof „Lostau“ statt.
Das Hochufer (Steilufer) von Hohenwarthe ist ebenfalls schützenswert. Die Gemeinde erhielt die Information, dass es sich hierbei um keine Hochwasserschutzanlage handelt, sondern als Gefahrenabwehrmaßnahme eingestuft ist. Die Zuständigkeit liegt daher in der Gemeinde.

Herr Hoffmann erläutert, dass in einem Schreiben des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde zugeordnet wurde. Wenn es hier zu Rechtsstreitigkeiten kommt, wird dieses Schreiben stets als Grundlage genommen.

- In der Sitzung des FA/HA gab es Informationen zum Haushalt 2015. Der BA fordert von der Verwaltung die Einstellung der 150 T€ Instandhaltungskosten, da der Bedarf besteht. Diese Position wurde auf 50 T€ gekürzt.

Weiterhin sind in der Haushaltssatzung die Hebesteuern festgesetzt wurde und sollen wie folgt beschlossen werden:

Grundsteuer A	300 von Hundert
Grundsteuer B	375 von Hundert
Gewerbsteuer	285 von Hundert

- Es liegt ein Schreiben von Herrn Köppen zur vorläufigen Haushaltsführung vor, in dem er über die Einhaltung der Vorschriften entsprechend des Kommunalverfassungsgesetzes informiert.
- In der Februar-Ausgabe des Informationsblattes wird über die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Lostau berichtet und über Streichungen im Haushalt bei der Position

Feuerwehren informiert. Für die Schutzausrüstung der Kameraden wurden im Haushalt Kürzungen von 46.500 € auf 30.000 € vorgenommen. Hier ruft der Gemeindeführer die Kameraden auf, zur nächsten GR-Sitzung zu kommen, um gegen diese Kürzungen zu protestieren.

Frau Schmidt kann diese Diskussion nicht nachvollziehen. Hier spiegelt sich der Frust zum Nichterwerb der geforderten Hubrettungsbühne wieder. Bisher sind immer alle Gelder an die Feuerwehr geflossen.

- Wie bereits in der letzten OR-Sitzung informiert, hat die Fachfirma, die für die Unterhaltung der Straßenlampen in unserer Ortschaft verantwortlich ist, festgestellt, dass die installierten Steckdosen in diesen Lampen nicht den DIN Vorschriften entsprechen. Hier ist die Installation eines Schutzschalters erforderlich. Pro Lampe würde das 200 € brutto kosten. Die Mittel sind im Haushalt 2015 aber nicht eingestellt, so dass in diesem Jahr die Weihnachtsbeleuchtung nicht installiert werden kann.

Frau Schmidt unterbreitet den Vorschlag zur Übernahme von Patenschaften für diese Straßenlampen.

Herr Winter bittet die Verwaltung um die kurzfristige Prüfung, ob die Elektrofirma, die die Steckdosen installiert hat, in die Haftung genommen werden kann. Da eventuell eine mangelhafte Ausführung erfolgte, sollte hier mit der Firma gesprochen werden, die dann vielleicht auch die Mängel auf ihre Kosten beheben kann und sollte.

TOP 6	Leitbild 2015 Gemeinde Möser- Ortschaft Hohenwarthe
--------------	--

Herr Bergmann erörtert noch einmal die verschiedenen Phasen der Erarbeitung des Leitbildes.

Die 1. Phase „Auftaktveranstaltung“ fand bereits im Dezember statt. Die 2. Phase – Befragung der Bürger erfolgt zurzeit. Die Ideen werden gesammelt und dann in einem Workshop beraten.

Nachfolgende Ideen und Wünsche sind von Herrn Rust, Gast der OR-Sitzung, aufgezeigt worden, welche für ihn mit in dieses Leitbild eingebracht werden sollten:

- Entwicklung des OT „Waldschänke“ langfristig als Wohngebiet
- Naturkundlicher Lehrpfad sollte weiter geführt werden
- Verlegung der Dampfanlegestelle in Richtung Waldschänke/Trogbrücke
- Altenbetreutes Wohnen
- Erweiterung Wohngebiet
- Errichtung einer Autobahnraststätte in Höhe Abfahrt Hohenwarthe
- Einrichtung von Versorgungseinrichtungen für die Bürger

Von den Ortschaftsräten wurde aufgezeigt, dass der Schiffsanleger wichtig ist und erhalten werden sollte. Weiterhin kommt dem Hochwasserschutz eine große Bedeutung zu.

Sie sprachen sich für einen beruhigten Ort aus, aber auch die Anbindung an die L52 sollte im Bereich „Eulenbruch“ erfolgen. Langfristig veraltete das „Dorf“, hier sollten die Straßen für die ältere Generation fit gemacht werden.

Um unsere Einwohner über dieses Leitbild zu informieren und auch weitere Ideen zu sammeln schlägt Herr Bergmann vor, eine „Öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung“ durchzuführen. Hierzu sollte die nächste OR-Sitzung am 07. April genutzt werden. Die Ortschaftsräte stimmte diesem Termin zu.

TOP 7	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
--------------	---

keine

TOP 8	Anfragen an Ortsbürgermeister/Ortschaftsrat
--------------	--

Frau Kollmey, wohnhaft in Hohenwarthe, Nordstraße 14

Frage: Sie bittet um eine Information zu den Straßenlampen. Die Beleuchtung sollte eigentlich helle werden. Wann erfolgt der Austausch der dunklen Straßenlampen?

Antwort: Der Bauausschuss hat die Verwaltung aufgefordert, eine Kostenprognose zu der neuen Dimmtechnik abzugeben. Wie teuer diese Umstellung war und dagegen die Einsparung der Energiekosten aufzuzeigen, auch mit Hinblick auf den Austausch der dunkleren auf die hellere Beleuchtung.

Frau Schultze bittet die Verwaltung, ihr zur nächsten OR-Sitzung mitzuteilen, wie teuer die Umstellung von einer Straßenlampe war.

Zusatzfrage: Das Hochufer am Rastplatz Ende der Elbstraße hat sich abgesenkt. Stehen Gelder für die Herrichtung des Platzes zur Verfügung?

Antwort: Ein Antrag auf „Fördermittel“ wurde beim ALFF Stendal gestellt. Hier gab es die Information, dass der Antrag beim Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt einzureichen ist, was getan wurde. Mittel aus dem Haushalt der Gemeinde für die Herrichtung stehen nicht zur Verfügung.

Zusatzfrage: Der Ortsbürgerverein hatte seine Bereitschaft zur Übernahme der Pflege des Brunnens auf der Gänsewiese signalisiert. Leider ist bisher keine Umsetzung der geplanten Baumaßnahme erfolgt. Wann erfolgt die Umsetzung?

Antwort: Die Kapazität der Baufirma war bisher ausgeschöpft. Die Umsetzung soll im Frühjahr erfolgen.

TOP 9	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

Der Ortschaftsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil und bedankt sich bei den anwesenden Bürgern für ihr Interesse.

Ortsbürgermeister Hohenwarthe

Birgit Kunze

Protokollantin

Möser, den 13.04.2015